

TST

AKTUELL

Oktober 2003



Die Kids und ihre Vorbilder im neuen Renn-Outfit

Tuttlinger Sportfreunde e. V. 1965

Inhalt

Einsichten - Ansichten	2
Jazztanz	3
Herrenfußball	5
Badminton	7
Aerobic, Funktionsgymnastik, Kinderturnen, Jazztanz, Tae-Box	9
Funktionsgymnastik	11
Lauftreff und Walking	12- 17
TSF-Gala 2003	18, 19
Mädchenfußball	21
Heinz Wahl-Mann der 1. Stunde	22
Inlineskating	23- 25
Binokelmeisterschaft	25
Senioren sport	27
Runde Geburtstage	29
Neue Mitglieder	29
Yoga	31
Vorstandsch aft	33
Erw. Vorstand + Ausschuß	33
Trainingszeiten	34, 35
Mitgliedsbeiträge	35
Beitrittserklärung, Änderungsmitteilung	36

Impressum



Vereinsmitteilungen der TSF
Auflage: 1000 Stück

Redaktionelle Mitarbeit:
E. Beiswenger, R. Brohammer,
J. Dobos, V. Dräger, K. Hablitzel,
W. Hayn, Th. Höll, S. Huber,
H. Krichel, O. Martin, H. Pfindel,
M. Sommnitz, Th. Storz, V. Tapal,
C. Tolc

Redaktionsschluß für die nächste
TSF Aktuell-Ausgabe: 12.01.2004

Postanschrift:
Königstraße 55, 78532 Tuttlingen

Geschäftsstelle:
Telefon 07461-9 35 00
Fax 07461-9 35 08
E-Mail: buero@tsftut.de

Bankverbindung der
KSK Tut (64350070) KNr: 53806
VoBa Tut (64390130) KNr: 228001

Home Page: www.tsftut.de
E-Mail: info@tsftut.de

Verantwortlich für die Verteilung:
Susanne Huber, Tel. 07461-75282
Druck: Braun Druck GmbH



*Thomas Höll
2. Vorsitzender
T.Hoell@tsftut.de*

Sommer ...

... wie Jahrhundertsommer, der wunderschön und endlos lang war
... wie Sommerferien, die jeder von uns gebraucht hat
... wie Sommerzeit, die den Tag lang werden ließ
... wie SOMMERLOCH!!!!

Ah - Sommerloch?

Ja, Sommerloch. Und in eben dieses sind auch die TSF-ler gefallen - und das war gut so. Denn Sommerlöcher sind dazu da, um sich zu erholen, um neue Energie zu sammeln. Und Energie brauchen wir, denn wir wollen einiges bewegen jetzt im Herbst, im kommenden Winter und auch im Frühjahr.

Da wäre die Umstrukturierung im Verein, die wir voran bringen müssen.
Da wären die einzelnen Abteilungen mit ihren Problemen, die wir in Griff bekommen müssen.

Da wäre der Abschlussball, der noch besser werden soll als letztes Jahr.

Da wäre...

Da wäre...

Da wäre...

Mann, war das Sommerloch schön, oder?

Also, bis dann, aber ohne Löcher in Herbst, Winter und ..., denn wir brauchen alle Kräfte und Ideen, damit wir uns dem nächsten Sommerloch guten Gewissens hingeben können.

In diesem Sinne - Thomas Höll

Jazztanz



*Conny Tolk
Übungsleiterin*

Viele Auftritte - viel Spaß!

Wir haben im letzten halben Jahr fleißig gearbeitet und dann vor den Sommerferien noch drei Auftritte absolviert. Am Tuttlinger Stadtfest haben wir uns, zusammen mit den Jazztanzkindern der VHS-Tuttlingen, mit einem ABBA-Medley präsentiert. Beim Schulfest der Schildrainschule haben wir das selbe Programm durchgeführt. Für das besonders dankbare Publikum eines Altenpflegeheims in Schweningen konnten wir beim Sommerfest unser ABBA-Midley erneut zum Besten geben.

Alle Auftritte haben uns viel Spaß gemacht, wir haben gemeinsam den

Beifall genossen als Belohnung für das lange Üben in den letzten Monaten.

Jetzt geht es wieder mit Schwung und Elan an ein neues Programm. Wer Interesse an unserer Gruppe hat, ist herzlich eingeladen, einfach mal bei uns reinzuschauen. Wir freuen uns auch über ungeübte Tänzerinnen. Nach „harter“ Arbeit kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zur Zeit ist ein Einstieg problemlos möglich, da wir an einem neuen Programm arbeiten.



Wir freuen uns auf Euch

Conny Tolk

*Ausführung sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten*

Klaus
riebe
MALERGESCHÄFT

Fürstensteinweg 1
78532 Tuttlingen
Telefon (0 74 61) 7 63 82



*Jovan Dobos
Abteilungsleiter
J.Dobos@tsfut.de*



Hallo liebe Sportfreunde,

Da wir in dieser Saison weder an Freundschaftsspielen noch an Turnieren teilnahmen, gibt es weder Positives noch Negatives zu berichten.

Trotz unserer niedrigen Spielerzahl (6-10 aktive Spieler), was auch der Grund ist, dass wir keine Freundschaftsspiele machen konnten, haben wir trotzdem Spaß beim und vor allem nach dem Training.

Da man bei Ausflügen keine Mindestanzahl Leute sein muss, haben wir auf diesem Gebiet mehr Erfahrungen und schließlich auch mehr zu berichten.

Im Frühsommer fuhren wir mit dem Rad von Radolfzell nach Stein am Rhein. Da wir unsere Körper nicht zu sehr strapazieren wollten, nahmen wir die Solarfähre, die uns wohlbehütet zurückbrachte.

Auch unser alljährlicher

Bootsausflug mit Kapitän Kurt Alt fiel nicht „ins Wasser“: Wir fuhren von Ludwigshafen nach Meersburg zum Meersburger Weinfest.

Nach mehrmaligem Stocken des Bootmotors erkannten wir schnell, dass der Auspuff aus dem Wasser ragen muss und dass nicht alle Schwergewichtler hinten im Boot sitzen können. Als wir schließlich doch das Meersburger Ufer erreicht hatten, genossen wir die Bodensee-Weine.

Da wir unseren wichtigsten Proviant, das Bier, schon auf der Hinfahrt bis auf den letzten Tropfen getrunken hatten, gab es auf dem Heimweg nur Bodenseewasser.

Als nächstes freuen sich schon alle auf den Ausflug im November „Auf Schalke“.

J. Dobos

Andrea Hellmann



TUTTILINGEN, Königstr. 14
Tel. 21 70 (beim Bundes Eck)

Wir reinigen

schnell

schonend

sauber

gepflegt

Annahme: Teppichreinigung, Lederreinigung



H austechnik - heute !

A uch für Sie die passende Lösung !

E lektroarbeiten aller Art aus einer Hand !

N eue Klimageräte - bringen angenehme Atmosphäre!

S olar Therm Anlagen - die Sonne wärmt Ihr Wasser!

E ndlich überall erreichbar - ISDN !

L eistungen für Sie - Sprechen Sie uns an !

HAENSEL-ELEKTRIK

Fürstensteinweg 15
78532 Tuttlingen

Tel. 07461 / 6478

Fax 07461 / 73891

Spielplan der Abteilung Badminton für die Saison 2003/2004

1. Mannschaft / Landesliga 2. Mannschaft / Bezirksliga

1.Spieltag		Uhrzeit
27.09.2003	TSF Tuttlingen 1 - SG Villingen- Donaueschingen	15.00
	TSF Tuttlingen 2 - VFL Mühlheim 1	15.00
2.Spieltag		
18.10.2003	BC Winzeln 1 - TSF Tuttlingen 1	15.00
	BC Rafolzell - TSF Tuttlingen 2	15.00
	SV Spaichingen 2 - TSF Tuttlingen 1	19.00
	SV Spaichingen 3 - TSF Tuttlingen 2	19.00
3.Spieltag		
08.11.2003	TSF Tuttlingen 1 - PTSV Konstanz 2	15.00
	TSF Tuttlingen 2 - PTSV Konstanz 3	15.00
	TSF Tuttlingen 1 - PTSV Singen-Schlatt 2	19.00
4.Spieltag		
22.11.2003	TSF Tuttlingen 1 - TV Zizenhausen 2	15.00
	TSF Tuttlingen 2 - PTSV Singen-Schlatt 3	15.00
	TSF Tuttlingen 1 - TV St.Georgen	19.00
	TSF Tuttlingen 2 - PTSV Singen-Schlatt 4	19.00
Rückrunde		
5.Spieltag		
17.01.2004	SG Villingen- Donaueschingen - TSF Tuttlingen 1	15.00
	VFL Mühlheim 1 - TSF Tuttlingen 2	15.00
6.Spieltag		
31.01.2004	TSF Tuttlingen 1 - SV Spaichingen 2	15.00
	TSF Tuttlingen 2 - SV Spaichingen 3	15.00
	TSF Tuttlingen 1 - BC Winzeln 1	19.00
	TSF Tuttlingen 2 - BC Rafolzell	19.00
7.Spieltag		
14.02.2004	PTSV Singen- Schlatt 2 - TSF Tuttlingen 1	15.00
	PTSV Konstanz 2 - TSF Tuttlingen 1	19.00
	PTSV Konstanz 3 - TSF Tuttlingen 2	19.00
8.Spieltag		
28.02.2004	TV St.Georgen - TSF Tuttlingen1	15.00
	PTSV Singen- Schlatt 4 - TSF Tuttlingen 2	15.00
	TV Zizenhausen 2 - TSF Tuttlingen 1	19.00
	PTSV Singen- Schlatt 3 - TSF Tuttlingen 2	19.00



Der neue Toyota Proace
 Freiraum schaffen
 Größe beweisen

Wählen Sie zwischen 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum.

- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum
- 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum

Wählen Sie zwischen 1000 bis 1500 cm³ Hubraum, 2000 bis 2500 cm³ Hubraum.

Autohaus Ladurner

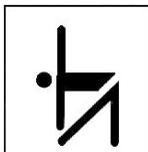
TOYOTA - Vertragshändler

Faulenbachstr. 2, **78532 Tuttlingen**

Tel. (07461) 1 20 11 Fax (07461) 1 23 03



Aerobic, Funktionsgymnastik, Jazztanz, Kinderturnen und Tae-Box



Susanne Huber
Abteilungsleiterin
S.Huber@tsfut.de



Ausflug der Aerobicabteilung

(sh) Am 27.09.03 unternahmen wir, die Aerobicabteilung, ihren alljährlichen Abteilungsausflug. Die Fahrt ging mit dem Zug nach Konstanz.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es an der Seepromenade das erste Sekfrühstück. Nach dieser Stärkung begannen wir die Stadtführung beim Konzilgebäude und besichtigten das schöne Rathaus, das Münster mit Krypta und die Marktgasse sowie die Altstadt. Am interessantesten für uns alle waren die Ausgrabungen hinter dem Münster. Wir sahen die Freilegung einiger Skelette und die alte Stadtmauer.

In der Mittagssonne wurde auf der Seeterrasse des Konzilgebäudes fürstlich gespeist. Am frühen Nachmittag besuchten wir dann noch die Ausstellung von Friedensreich Hundertwasser mit seinen vielen Graphiken und verschiedenen Maltechniken in dem neu erbauten Kulturzentrum am Münsterplatz.

Eine angehende Kunsthistorikerin erklärte uns die einzelnen Bilder. Nach so viel Kunst schwärmten wir in die einzelnen Boutiquen und Läden der Stadt Konstanz aus. Auf dem Suserfest bei Zwiebelkuchen und Dünnele beendeten wir unseren Ausflug.

Alle waren sich einig: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nah ist.





MANZ EDELSTAHL GMBH

Speziallager rost- und säurebeständiger Stähle

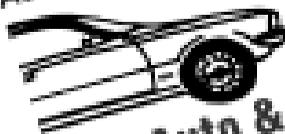
Edelstahlrohre

Rudolf Manz Edelstahl GmbH

Ehrenbergstraße 45 – 47 · 78532 Tuttlingen/Württemberg

Telefon (07461) 9601-0 · Telefax (07461) 9601-25

Autolackiererei



**Lackier-
fach-
betrieb**

**für Auto & Industrie
- Pulverbeschichtungen -**

ANGELO

Oberflächentechnik GmbH

Stockacher Straße 186
78532 Tuttlingen

Tel.: (07461)

7 96 52

Fax (07461) 67 39

Angelo.OverM@t-online.de





*Helga Krichel
Übungsleiterin*

„Funktionsgymnastik“

Was mit gelegentlichen Vertretungsstunden begann, wurde vor einem knappen Jahr zur Regelmäßigkeit. Ich übernahm die „Funktionsgymnastik“ von Gerlinde Störkle, die aus gesundheitlichen Gründen als Übungsleiterin auschied.

Für eine Gruppe, wie für den Übungsleiter selbst, verläuft ein Trainerwechsel nicht immer problemlos. Nicht so bei dieser Gruppe. Schnell gewöhnten wir uns aneinander. Es konnten auch noch neue Mitglieder dazu gewonnen werden.

So möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Durchhaltevermögen bedanken. Es macht mir sehr viel Spaß mit Euch zusammen zu trainieren.

Zum Thema „Funktionsgymnastik“ oder „Funktionelle Gymnastik“:
Die funktionelle Gymnastik hat sich als effektivste Methode zur Dehnung und Kräftigung des Bewegungsapparates in der Praxis durchgesetzt. Gezielte Funktionsverbesserungen einzelner Organsysteme stehen im Mittelpunkt.

Eure
Helga Krichel



Persönliches

(os) Es muss einmal gesagt werden: Nicht nur die Möhringer haben einen Ultra-Ultra-Sportler, nein, auch in unseren Reihen befindet sich einer (wenn er auch nicht in der Sahara rumrennt) .Dies kann nur unser „Hubbe“ Grunenberg sein.

Er ist unser „Ironman“. Hat er doch bis dato 122 - in Worten einhundert-zweiundzwanzig - Marathon- und Ultramarathons erfolgreich hinter sich gebracht. Darin enthalten 14 Läufe zu jeweils 100 km und 13 Alpine-Marathons von Davos übers Gebirge zurück nach Davos, 72 bzw. 76 km Länge und 2.330 Meter Höhendifferenz! Die gelaufenen Halbmarathons und 10 km Volksläufe und andere Längen in großer Zahl nicht mitgezählt. Wir sind stolz, diesen bescheidenen und stets hilfreichen Menschen in unserer Läufergruppe zu haben.



Oskar Martin
Berichtserstatter

Ein Traumsommer liegt hinter uns, und wie geht es weiter?

Trotz der Warnungen der Mediziner und Meteorologen vor zu starken Anstrengungen wegen des oft hohen Ozongehalts der Luft, fanden sich am Dienstagabend etliche unserer Lauftreffabteilung zum Training ein. Natürlich in Kleidung und Lauftempo den herrschenden Klimabedingungen angepasst.

Es wurden ja auch keine Wettbewerbe veranstaltet! Leider schwand die Zahl der Teilnehmer an der Trainingstunde am Freitagabend. Honbergsommer, Grillfeste, Ferien, Weinfest, Stadtfest u.a. waren hier wohl der betrübliche Anlaß für das Nichterscheinen.

Oder sollte es vielleicht mit der vakanten Lauftreff-Übungsleiterstelle zusammenhängen? Wie im letzten Heft berichtet, hat unsere Gaby Gützkow aus persönlichen Gründen die Leitung der Laufgruppe abgegeben.

Dieses Amt ist immer noch zu besetzen. Wir suchen eine engagierte Person, weiblich oder männlich, die sich diese schöne Arbeit zutraut. Ratgeber und Helfer sind vorhanden. Laufbegleiter für Anfänger und nicht so konditionsstarke LäuferInnen haben wir ebenfalls. Zum Vorführen und Erklären der obligatorischen Aufwärmgymnastik haben wir eine hervorragende Fachkraft ... Und lustig geht es bei uns allemal zu.

Also wer nimmt Kontakt mit uns auf? Dieser Aufruf geht an alle, Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder!

Den Termin für die Abnahme des 2-Stunden Laufabzeichens bitte aus der Tagespresse entnehmen. Vorgesehen ist der 18. Oktober um 14 Uhr, Parkplatz Hardt.



78532 Tuttlingen
Cottbusstraße 38
Telefon 87 74 03 11 12
Montag Ruhetag

Qualität und Frische
aus Ihrer

Metzgerei Erik
Bühler



Bahnhofstraße 83
78532 Tuttlingen
Telefon 84 30



Gabi Gützkow
Abteilungsleiterin
G.Guetzkow@tsfut.de

Teilnahme an Wettbewerben

(os) Zum Silberdistelcup 2003 zählten u.a. auch der Göllsdorfer Volkslauf - hier errangen das Ehepaar Angela und Walter Martin, Wehingen einen 1. und 3. Platz in W 50 und M 60, sowie der Renquishausener Waldlauf. Teilnehmer hier: D. Keilbach, O. Martin, H. Huber, M. Noecker (beide zuletzt genannten erstmals unter 50 Minuten, stark verbessert!) S. Steinert, S. Huber, G Gützkow.

Weiter ist noch zu erwähnen: Schluchseeauf mit 8 LauftrefflerInnen am 4. Mai, 1. Karstadt Marathon Bochum bis Dortmund am 11. Mai, wo unser Popgitarrist Paddy Brohammer mit seinem Vater teilnahm. Leider konnte er sich bei diesem Ereignis den sehnlichsten Wunsch unter 4 Stunden anzukommen, nicht erfüllen. Der Oberschenkel tat infolge Zerrung nicht mit.

Beim 10. Smart Stuttgart Lauf erreichte O. Martin den 1. Platz in AK 70 beim Halbmarathon, S. Steinert lief auf den ersten Platz W 35 in Sigmaringen

beim Zollerhof-Halbmarathon; M. Keller und H. Grunenberg absolvierten ein gutes Rennen bei heißem Wetter in Leinfelden am 25. Mai. (Kurs nach Wende bei 21,1 km nur noch bergauf!)

Unser schnellstes Pferd im (Lauftreff) Stall Dieter Keilbach, wagte sich dieses Jahr wieder an den Schaffhauser Triathlon. Um es gleich vorweg zu nehmen:

Verhältnisse miserabel! Niedriger Wasserstand, daher keine Strömung, 30°C Lufttemperatur, Radfahren in praller Sonne bei nahezu 45°C; es war nichts mit Bestzeit. Dieter wünscht sich, daß auch einmal andere Kämpfer der TSF diese Prüfung vornehmen. Angeboten wird auch eine Kurzstrecke.

Die 45. Veranstaltung des 100 km Laufes in Biel am 15.6. war Anlaß für A. Straub, M. Keller und natürlich für H. Grunenberg, wieder einmal die Ausdauer zu testen. Was auch allen gelang, Bestzeit? Nein! Am Start um 22:00 Uhr 20 °C, bei der Ankunft 50°C in der Sonne! Das sind die Ironwomen/men unserer Lauftreffabteilung.

Kilimanjaro 5895 m

Ein Erlebnisbericht von Charlie Leibinger...

(os) Und noch ein Ausnahmesportler in unseren Reihen, Charlie Leibinger, unauffällig, immer zu Späßen aufgelegt, seit 8 Jahren Mitglied, guter Marathonläufer, fanatischer Rennrad- und MTB Fahrer, leidenschaftlicher Berg- und Skitourengeher, und doch nicht mehr der jüngste. Was macht's?

Charlie wollte einmal den „ultimativen Kick“ erfahren und meldete sich zu einer Expedition auf den höchsten Berg Afrikas an.

Einmal etwas anderes, besonderes machen, nicht nur über Waldwege rennen oder mit dem Radl über Straßen und unwegsame Wege rollen. Austesten ob die Kraft im 65. Lebensjahr noch ausreicht für einen beinahe Sechstausender, danach stand ihm der Sinn!

Zuerst Vorbereitungs- und Training: lange Laufstrecken mit und ohne Lauftreff, tägliches Radfahren, vier ausgedehnte alpine Besteigungen. Impfungen.

Am 4. August flog er mit einer Gruppe von 6 Personen von Frankfurt nach Nairobi. Einer Übernachtung im „Hilton“ folgte anderntags der Transfer zum Fuße des Mount Kenya zu einer Lodge, Sammelpunkt für alle Gruppen von anderen Veranstaltern. Kochen, schlafen. Am andern Morgen Fahrt zum Naro Moru Park Gate und 3 Stunden Aufstieg, schon war man auf 3300 m bei der Meteo-Station. Beim Aufstieg erste Eindrücke vom wilden Afrika, Urwald, Affengeschrei, Schlingpflanzen, exotische Laubbäume, begleiteten die Gruppe mit ihren 3 Führern und Trägern.

Dann am vierten Tag 6 Stunden durch Wald und Moorlandschaft bis 4200 m. Es folgte der Fußmarsch zum Shiptons Camp wiederum 4 Stunden. Nun folgte am andern Tag der erste Höhepunkt: die Besteigung des „Point Lenana“ 4985 Meter. Point Lenana ist einer der drei Gipfel des Mt. Kenya. Kühles, aber schönes Wetter begleitete die Bergsteiger. Und zum ersten Mal wurde von allen die Höhe verspürt, denn kurz wurde der Atem, die Beine immer schwerer, obwohl der Rucksack klein war und die Träger ja viele Geräte abnahmen.

Herrlicher Rundumblick und ein bezaubernder Sonnenaufgang belohnten für die Mühen. Der Abstieg führte über steile, steinige, schlangenartige Pfade bis wieder hinunter auf 3300m bei der Meteo-Station.

Weiter ging es zurück nach Nairobi mit Hotelübernachtung. Ein Shuttlebus brachte die Teilnehmer nach Moshi. Richtig genießen konnten sie die einmalige Landschaft nicht, denn die Fahrt über holprige, schlammige, staubige Urwaldpisten, vorbei an einzelnen Eingeborenenhütten und Bananenbäumen, unterbrochen von einer alle Mann einfordernden Schiebeaktion, stellte große Anforderungen an Rücken, Muskeln und Gelenke.

Nun stand der gewaltige Kegel des Kilimanjaro zum ersten Mal direkt vor ihnen. Etwas bange ums Herz wurde es ihnen, doch mit der erfolgreichen Besteigung (und gleichzeitigen Akklimatisation) des Point Lenana vor kurzem, dachten sie, werden wir es schon schaffen.

6 Stunden Aufstieg zur Machame Hütte, dann am nächsten Tag Querung über fast vegetationslose, steinige, mit niedrigem, dornigem Buschwerk und Disteln bewach-

sene Hänge zum nächsten Zeltlager. In der Nacht ereilte Charlie „Montezumas Rache“. Aus und vorbei, dachte er. Nun, er ließ den Volcano-Tower aus und erholte sich. Weiter ging es anderntags zur Baraffu-Hütte 4600 m hoch.

Nun folgte der Gipfelangriff. Mittwoch um halb ein Uhr Aufbruch. Unendlich erscheinende Kehren führten über rutschiges Geröll empor. Nur gut, dass es dunkel war, so konnte sich der Körper auf das einzig wesentliche konzentrieren, einen Fuß vor den andern zu setzen. Noch bei Dunkelheit erreichten Sie den Gipfel über den Stella Point, den Uhuru Peak 5895 m hoch. Knapp 7 Stunden brauchte Charlie bis hierher. Wetter gut, - 9 Grad, aber den Sonnenaufgang erlebten sie erst beim Abstieg, da die Führer wegen der großen Höhe nur kurze Rast erlaubten. Glücklicherweise aber sehr müde stiegen sie über den Mweka Trail hinab, 2795 m Höhenunterschied bis zum Lager! Übernachtung, dann Abstieg in 4 Stunden nach Moshi. Es folgte der Tag zum Relaxen - so dachte unser Freund - im bequemen Allradjeep sitzen, durch die Serengeti und den Ngorongoro Krater rauschen und voller Ehrfurcht die Exoten betrachten. Nichts davon, die Einheimischen fahren ihre Autos wie der Teufel über Stock und Stein, nicht achtend, ob der Dreck und der Staub die Insassen einhüllt.

Nun, dennoch gab es im Ngorongoro Krater viele Tiere zu sehen. Hier befindet sich ein großes Wasserreservoir, das alle Arten anlockt. Mit der Fahrt in den Serengeti Park brachten sie über 400



Landkilometer hinter sich. Ohne Furcht lagen die Löwen neben der Fahrstraße, Giraffen, Zebras, Strauße, und anderes Getier konnte man aus nächster Nähe betrachten. Ein kleines Erlebnis sei noch vermerkt: Unser Charlie musste mal eines Nachts; trat aus dem Zelt und sah viele glühende Augen, Hyänen! Verständlich, dass er sich wieder - wenn auch unwillig - ins Zelt trollte. Und am Morgen beim Zähneputzen, was kam da herantrommelt, vier oder fünf Elefanten mit zwei Jungen, keine 50 Meter vom Zeltlager entfernt.

Eine abenteuerliche, ereignisreiche, aber auch äußerst anstrengende Reise ging am 22. Tag mit der Rückkehr nach Frankfurt zu Ende.

Positiv vermerkten die Teilnehmer die vielen wunderbaren Eindrücke in diesem herrlichen Land, das ausgezeichnete Essen, die freundliche Art der einheimischen Führer und Träger. Einig waren sich alle, dass diese Tour nur für ausdauernde Menschen zu empfehlen ist.

Soweit der Bericht über unseren Laufkollegen Charlie Leibinger.

Varieté und mehr ...

KEN BARDOWICKS - Moderation - mit seinem Programm „Wie werde ich erfolgreich“ soeben in Den Haag vor 2500 Zauberern zum weltbesten Stand-up-Zauberkünstler ausgezeichnet. Seine spontane Schlagfertigkeit und seine Liebe zum Publikum lässt eine wohlthuende Nähe entstehen. Ken zieht den roten Faden durch unser Programm. Die Münchner Abendzeitung: „Selten so intelligent gelacht und gestaunt“.

THOMAS & LORENZO - mit ihrem Programm „Achtung Kammermusik“ waren sie in unzähligen TV - Shows und Galas von Helsinki bis Palermo, vom Opernhaus bis zum kleinen Theater zu Gast. Ein Leckerbissen für Freunde nicht todernst genomener klassischer Musik. Erste Preise u.a. beim United Slapstick in Frankfurt, Santiago de Chile, Toronto,

FLORIN und CATO - das einzigartige Comedy - Duo auf sechs Beinen. Ob Paris, Madrid, Moskau, Seoul, Venezuela, Rom oder Marokko bei König Hassan II., Zirkus Roncalli oder Flic - Flac, überall sind sie mit ihrer Kombination von Komik und tierischem Witz die Top Stars und reißen ihre Besucher zu Beifallsstürmen hin.

DUO OSMAN - vereint zeitgemäß die Elemente der Fakire mit Artistik. Balance auf scharfen Schwertern, Saltos über Scherben - eine atemberaubende spannungsgeladene Darbietung. Jahrelange Erfahrungen machen diese Show immer wieder zu einem Erlebnis für das Publikum.

MERIDIANS - auf den Bühnen der Welt sind sie gern gesehene Gäste. Das Duo präsentiert auf dem frei schwingenden Schlappseil ein wahres Feuerwerk internationaler Spitzentricks. Mit dieser Darbietung gewannen sie schon viele Preise. So zum Beispiel in Havanna eine Gold- und beim großen Zirkusfestival in Paris die Silbermedaille.

VALERI & GLEB - kennt man spätestens seit der Tuttlinger Krähe 2003. Sie waren die unumstrittenen Publikumsliebhaber des Kleinkunstwettbewerbs. Die beiden russischen Künstler zeigen nur durch ihre Gestik und Mimik die verschiedensten Charaktere in alltäglichen und komischen Situationen. Erzählen sentimentale, humorvoll erotische und auch ironische Geschichten, in denen sich jeder von uns wieder findet. Unzählige Preise und Auszeichnungen säumen ihren Weg.

CIRO - FIVE - Nach dem erfolgreichen Gastspiel in 2001 ist es uns erneut gelungen, mit CIRO - FIVE und ihrer neuen Sängerin Alexandra, eine der angesagtesten Tanz- und Showbands zu engagieren. Ihre Bandbreite reicht von internationaler Tanzmusik, Hits aus Rock und Pop bis zu Titeln aus der aktuellen Hitparade.

Bankteilhaber

Lassen Sie sich am wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank beteiligen.



Mitbestimmung hat bei uns Tradition. Volksbanken und Raiffeisenbanken wurden vor nahezu 150 Jahren gegründet. Der Ziel: Handwerkern und Bauern aus der Region wirtschaftlich zu helfen. Heute gibt es rund 8.400 rechtlich und wirtschaftlich selbständige

Kreditgenossenschaft mit rund 14 Millionen Mitgliedern. Die Mitglieder und Kunden optimal zu fördern und zu betreuen ist die

Basis unserer Geschäftsprinzipien. Mitglied und damit Bankteilhaber kann jeder werden. Auch Sie.

Sprechen Sie mit uns darüber.



VOLKSBANK

DONAU-NECKAR

Wir machen den Weg frei

Mädchenfußball



*Klaus Hablitzel
Abteilungsleiter
K.Hablitzel@tsfut.de*



Mädchen im Aufwind!

(kh) Nach einer Durststrecke sieht es bei den Mädchen nun für diese Saison endlich etwas rosiger aus. Gemeldet wurde wieder einmal eine Mädchen-C-Mannschaft. Im Gegensatz zu den Jahren zuvor sind wir dieses Mal im Altersdurchschnitt den anderen Mannschaften fast ebenbürtig. Wir können dieses Jahr den Gegnerinnen besser ins Auge schauen als die Jahre zuvor.

Nach den ersten zwei Spielen, die wir am 14. und 21. September durchgeführt haben, stehen schon einmal eine unglückliche Niederlage und ein Unentschieden zu Buche. Ob die Mädchen begriffen haben, dass sie diese Saison mithalten können, wird sich in den nächsten Spielen zeigen. Als Trainer bin ich zuversichtlich, dass mindestens ein Mittelfeldplatz zu erreichen ist. Eine eingespielte Mannschaft, die schon manchen herben Rückschlag eingesteckt hat, steht auf dem Spielfeld und wird dieses Jahr auch den einen oder anderen

Sieg sich erkämpfen.

Für die nächste Saison steht der Start bei Mädchen B an. Mit Helena Lowrekovic und Claudia Blatt haben wir schon zwei B-Mädchen in unseren Reihen, die dieses Jahr mich im Training und an den Spieltagen mit Rat und Tat unterstützen. Nächstes Jahr sind auch die Gilsbach Zwillinge in B startberechtigt und der Rest der Mannschaft sicherlich noch besser aufeinander eingespielt, so dass ich auch für die nächste Saison guter Dinge bin.

Mit so viel Erfreulichem hoffe ich, dass die Mannschaft nach so langer Durststrecke den vollen Glauben an sich noch bekommt und dann können die Mädchen bald noch mehr positive Zeilen zu lesen bekommen.

Der nächste Abteilungsausflug geht wieder nach München. Auf dem Plan steht der Besuch eines Fußballspiels Bayern München gegen Borussia Dortmund und ein Abstecher zu den Bavaria Filmstudios.



1965-1985 Geschäfts- und Schriftführer
1985-1994 2. Vorsitzender



Mitinitiator des beliebten Firmenkleinfeldturnieres

Ehrungen:

- Träger der Ehrennadel in Gold und Silber des WLSB
- Träger der Landesehrennadel des Landes Baden Württemberg
- Inhaber des Sportanerkennungspreises der Stadt Tuttlingen
- erstes Ehrenmitglied der TSF

Heinz Wahl

Mann der ersten Stunde wird 80

Heinz Wahl war einer von 13 Sportfreunden, die am 03.09.1965 den Verein ins Leben gerufen haben. Er ist der Einzige aus der Gründungszeit, der bis zum heutigen Tag aktiv am Vereinsgeschehen teil nimmt.

In der größten Krise des Vereins, als er kurz vor der Auflösung stand, war er derjenige von der alten Garde, der den Neuerungen der neuen Führungsmannschaft positiv gegenüber stand und diese voll unterstützte. Somit hatte er einen großen Anteil am Fortbestand des Vereins.

Es gab sogar ein Lied auf ihn, das der damalige Vorsitzende Siegfried Hechtle speziell für ihn getextet hatte. Er hatte immer die volle Unterstützung seiner Frau Anneliese.

Der Verein wünscht ihm weiterhin eine gute Gesundheit und noch viele Geburtstage und das Interesse am weiteren Vereinsgeschehen.

Wolfgang Hayn



Thomas Storz
Abteilungsleiter
T.Storz@tsftut.de



Lang ersehnt – nun endlich da!

Unsere Rennanzüge! Obwohl sie erst im August fertig geworden sind, haben sie schon mehrmals die TSF in ganz Deutschland präsentiert.

Bei verschiedenen Rennen des Ba-Wü-Inline-Cups sah es wirklich gut aus, als fast alle unsere Kids im gleichen Anzug bei den Siegerehrungen auf den Podesten standen.

Ein besonderer Wettkampf für unsere Skater war das Internationale Michelstädter-Inline-Festival im Odenwald, wo unsere Kids und ihr Betreuer neben den deutschen Skatern mit 5 weiteren Nationen antraten und tolle Erfolge verbuchen konnten.

Zur Zeit trainiert Matthias Schwierz konzentriert auf die WM. Wir alle drücken ihm ganz fest die Daumen und wünschen ihm viel Glück!

Nicht nur auf der sportlichen Seite waren wir in dieser Saison aktiv. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

Eine Abteilungsversammlung auf der Dürbheimer Skihütte und unser alljährliches „Sommergrillfest“ am Kolbinger Spielplatz trugen dazu bei.

Ein besonderes Highlight für uns alle war unser Inline-Speed-Wettkampf in Nendingen. Obwohl „nur“ 75 Läufer aus Hessen, Baden Württemberg und der Schweiz am Start waren, konnte der Wettkampf auf hohem Niveau ausgetragen werden.



Wir ernteten von allen Seiten viel Lob, was uns natürlich Mut macht, an einen weiteren Wettkampf unserer Abteilung zu denken.

Da es nun doch herbstlich und kühler wird, beginnen wir ab sofort wieder mit unserem Hallentraining in der Stadionhalle. Beginn jeweils samstags 13.30-14.30 Uhr für Lauffreier, 13.30-15.30 Uhr für Kids und 14.30-16.30 Uhr für Aktive.



Dieter Wolf Ingenieurbüro
Kompetenz. Erfahrung. Stolz.

Dieter Wolf

Ingenieurbüro für das Bauwesen
Beratende Ingenieure

- Hoch- und Brückenbau
- Tragwerksplanung (Statik)
- Bauphysik
- Gebäuden
- StGefo
- Energieberater nach BAFA

Unter Jenseung 33
D- 78632 Tuttlingen
Tel.: 07481 9365-0
Fax: 07481 9365-40

DW@dieter-wolf.de
www.dieter-wolf.de

 [facebook: www.dieter-wolf.de](https://www.facebook.com/dieter.wolf.de)



Mit einem 3. Platz auf der 200 m Sprintstrecke auf der Straße erreichte Matthias Schwierz das gesteckte Ziel einer Medaille bei den Europameisterschaften in Italien. Damit hat er sich auch gleichzeitig für die Weltmeisterschaft in Venezuela qualifiziert.

Die Wettkämpfe begannen für den 19-jährigen Weilersbacher denkbar ungünstig. Kaum in Padua angekommen, holte er sich eine Erkältung mit leichtem Fieber und konnte somit nicht am Vorbereitungs-Training auf der Bahn teilnehmen. Dennoch entschied sich Matthias zu starten. Auf der technisch anspruchsvollen Terrazzo-Bahn rechnete sich Matthias sowieso keinen vorderen Platz aus und gehandicapt durch Krankheit musste er sich mit dem 11. Platz zufrieden geben. Auf der 500m-Strecke schied Matthias bereits im Vorlauf aus.

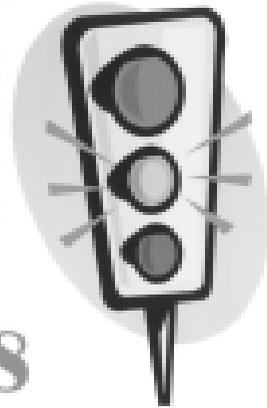
Wieder einigermaßen fit gelang der Einstieg in die Straßenwettkämpfe. Dass es dann über die zum ersten Mal gelaufenen 200 m mit dem 3. Platz eine Medaille wurde, damit kann der TSF'ler zufrieden sein. Erwartungsgemäß gewann der Italiener Duggento mit fast einer Sekunde Vorsprung, er wird auch der Favorit bei den Weltmeisterschaften sein.

Nun steht für Matthias gezieltes Sprint-Training auf dem Trainingsplan als Vorbereitung auf die WM in Venezuela. Ab dem 1. Oktober wird er seinen Grundwehr-

dienst antreten. Als Sportsoldat wird er sich auf die Teilnahme vorbereiten. Im Kreise der weltbesten Sprinter wird die Devise ohnehin sein, dass allein die Teilnahme schon ein Erfolg ist. Viel Glück in Mittelamerika!



Fahrschule Siegwart Krist



Tel. 07461/77788

Oberamteistrasse 23 · 78532 Tuttlingen

*Wir trauern
um unser Vereinsmitglied*

Wilhelm Wäschele

*der am 3. Juli 2003 im Alter von 72 Jahren
verstorben ist.*



*Helga Krichel
Übungsleiterin*

Wir trotzten der Sommerpause!

(hk) Bekanntlich sind in den Sommerferien die Sportstätten geschlossen. Das heißt für viele Sportler eine Zwangspause einzulegen, sofern sie nicht von sich aus aktiv werden. Nicht so für die Seniorensportgruppe! Wir verlegten unsere wöchentliche Übungsstunde einfach ins „TuWass“. Als Übungsleiterin, lud ich zur Wassergymnastik ein. Erstaunlich wie viele von uns sich mit dem Element Wasser auseinandersetzen wollten. Auch von der Gruppe „Funktionsgymnastik“ nahmen einige Teilnehmer das Angebot wahr. Dass Bewegung im Wasser mit der üblichen Gymnastik nicht vergleichbar ist, verspürten wir recht schnell, als es galt, mittels Arm-, Bein- und Rumpfdrehen gegen das Wasser anzugehen.

Schon beim Stehen im Wasser ist der Energieverbrauch etwa fünfmal höher als an Land. Die Herzfrequenz wird gesenkt, das Herzvolumen vergrößert und die Atmung verbessert sich.

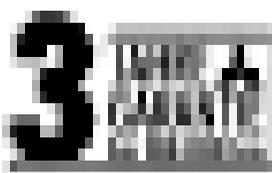
Flotte Musik sorgte dafür, dass wir im Takt blieben. Während die ersten beiden Übungsstunden zur Gewöhnung an das Wasser gedacht waren, hieß es, sich in den folgenden Stunden mit dem „langen Etwas“, - der Poolnoodle - mit gezielten Kraftübungen fit zu machen, oder sich als strampelndes „Seepferdchen“ auf ihr durchs Wasser zu bewegen.

Es machte uns allen Riesenspaß und wir freuen uns schon wieder auf die nächste Gelegenheit ins „TuWass“ ausweichen zu können.

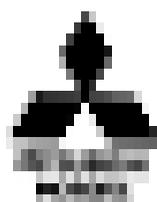


Das neue Projekt

Nicht nur für Abenteuer



Das Erfolgsrezept gegen
Körperwunden: Das neue
3-Türer-Modell Project



Autobahn

LANCER

LEISTUNG
VERSCHLEISSFREI

1000 cc 16V 200 km/h • 1600 cc 200 km/h • 2000 cc 220 km/h • 2200 cc 240 km/h

• 16V 2000 cc

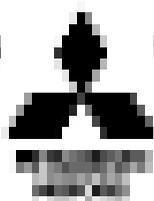
• 16V 2200 cc

• 16V 2000 cc

• 16V 2200 cc

• 16V 2000 cc

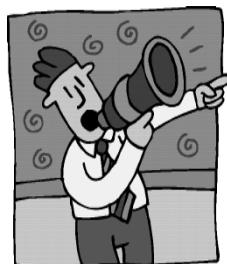
• 16V 2200 cc



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Balzer, Nina
 Blatt, Claudia
 Efinger, Birgit
 Gommeringer, Evelin
 Hamm, Jasmina
 Hamm, Monika
 Jäckel, Iris
 Kohler-van Hees, Monique
 Liebermann, Christin
 Maurer, Vera
 Melber, Susanne
 Menddia, Caterina
 Menddia, Giuseppina
 Merz, Marcel
 Rees, Verena

Sattler, Marion
 Schmid, Armin
 Schmid, Maria
 Schöttle, Valene
 Steinert, Andrea
 Stengelin, Melanie
 Walter, Florian
 Walter, Jennifer



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

40 Ingrid Boos	08.08.1963	65 Eckart Baisch	17.09.1938
40 Ingrid Dichtl	06.09.1963	65 Alfons Haas	19.08.1938
40 Elke Erdogan	24.09.1963	80 Heinz Wahl	22.10.1923
40 Christine Gülle	07.09.1963		
40 Bernhild Klüppel	27.10.1963		
40 Sabine Kremer	22.10.1963		
40 Susanne Meier	02.08.1963		
40 Brigitte Storz	06.10.1963		
40 Barbara Wenkert	14.10.1963		
50 Wolfgang Peters	04.08.1953		
60 Leni Freyer	05.09.1943		
60 Irene Gietzelt	03.08.1943		
60 Bernd Krautter	30.07.1943		
60 Waltraud Stößel	14.07.1943		





Gute Ratschläge sind in diesem Moment besonders wichtig!

Schiessen ist für mich nicht das wichtigste. Die Brille brauche ich wegen dem Knall.



Mit Geschick, einer ruhigen Hand, ruhigem Atem und etwas Glück wird man Schützenkönig.



*Heinz Pfindel
Übungsleiter*

Yoga und die Schützenkönige!

Mancher Leser dieser Zeilen wird sich fragen, haben die T S F-ler eine neue Sportgruppe hinzubekommen und was hat Yoga mit Kleinkalibergewehrschiessen zu tun!

Manche Sportart setzt einfach eine ruhige Hand sowie einen ruhigen Atem voraus. Die Kombination Yoga und Kleinkaliberschiessen wäre eine ideale Voraussetzung. Um es gleich vorweg zu nehmen, wir haben zum Yoga – Abschluss einmal Kleinkalibergewehrschiessen geschnuppert. Mit den Ergebnissen konnte man sehr zufrieden sein, denn die meisten Schützen hatten zum erstenmal ein Gewehr in der Hand.

Wie kam es zu diesem Pokalschiessen im Schützenhaus Möhringen!

Mit dem Yogaabschluss vor der Sommerpause verbindet sich immer für die einzelnen Yogagruppen ein Abschlussabend. Die Idee mit dem Schützenhaus brachte Petra Schwarzfischer ein. Die Zustimmung war auch sofort da. Mit dem Fahrrad

starteten wir am 4. Juni um 18 Uhr von Tuttlingen aus. Nicht der kürzere Weg nach Möhringen sollte es sein, sondern der Weg führte über Wurmlingen.

Nach einer kleinen Steigung und einem sehr schönen Waldweg führten uns Veronika Hofmann und Gerhard Freyer sicher zu unserem Zielpunkt. Wir wurden herzlichst begrüßt vom Herrn Schwarzfischer (1.Vorstand). Nicht viel Zeit blieb uns übrig für die Einweisung, verbunden mit 5 Probeschüssen. Danach ging es gleich zum Wertungsschiessen. Dazwischen wurden wir auch noch reichlich mit köstlichem Balkanessen verwöhnt.

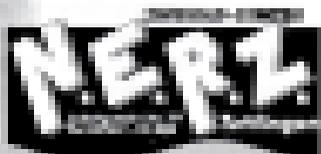
Die Auswertung der Schiessscheiben ergab folgende überraschende Ergebnisse: Schützenkönig wurde Gert Hofmann, 2. Gerhard Freyer und 3. Edmund Wolf. Für jeden Teilnehmer gab es einen Preis. Der Schützenkönig Gert Hofmann bekam einen kleinen Pokal, gestiftet von Petra Schwarzfischer. Leider verging die Zeit sehr schnell, der Weg in der Dunkelheit zurück war etwas unangenehmer, aber jeder kam wieder gut Zuhause an. Lassen wir die Bilder sprechen!

Fazit: „Es wird eine Wiederholung im nächsten Jahr gewünscht.“

Heinz Pfindel

Wer hat die...
durchblickt

Komm...
kommt sowieso!



**Ob Party, Fete oder
Disco - wir machen zu
allem ein „schönes
Gesicht“**

Den Super-Haarschnitt. Die
topmodische Frisur. Das
starke Make up. Und los gehts

**Damen- u. Herren-Friseur
Kosmetik**

STAUDACHER

Wilhelmstraße 37/Ecke Salzstraße · 78532 Tuttlingen
Tel. (0 74 61) 32 56 - Wir bedienen Sie auch ohne Voranmeldung

Vorstandschafft

1. Vorsitzender: Olaf Hummel,
Königstraße 55, Tuttlingen,
Tel. 07461-9 35 00 Fax 07461-9 35 08

2. Vorsitzender: Thomas Höll,
Wilhelmstr. 35, Tuttlingen,
Tel. 07461-9102469 Fax 07461-9102469

Geschäftsführer: Wolfgang Erb,
Burgstrasse 48, Wurmlingen,
Tel. 07461-14993 Fax 07575-20 65 1

Schriftführerin: Evelyn Hänsel,
Fürstensteinweg 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-780890 Fax 07461-73 89 1

Veranstaltungsref.: Rolf Brohammer,
Grundweg 6, Nendingen,
Tel. 07461-7 61 66 Fax 07461-96 82 35

Mitgliederreferentin: Bärbel Tapal,
Hegaustraße 1, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 942 7 Fax 07461-16 31 38

Kassierer: Dieter Keilbach,
Eugenstraße 25, Nendingen,
Tel. 07461-9657710 Fax 07461-9657720

Beisitzer: Edgar Nerz,
Ludwigstaler Straße 7, Tuttlingen,
Tel. 07461-96 000 Fax 07461-96 021

Erweiterte Vorstandschafft

Herrenfußball: Jovan Dobos
Rumpelstilzchenweg 7, Tuttlingen,
Tel. 07461-13 41 5

Mädchenfußball:
Klaus Hablitzel
Brucknerweg 3, Immendingen,
Tel. 07462 - 92 44 29

Badminton: Georg Hellmann
Nelkenstraße 38, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 72 74

Erweiterte Vorstandschafft

Gymnastik: Susanne Huber
Schneewittchenweg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-75 28 2

Lauftreff: Gabi Gützkow
Paul-Ehrlich-Weg 22, Tuttlingen,
Tel. 07461-16 51 39

Inline Skating: Thomas Storz
Am Ochsenkeller 8, Kolbingen,
Tel. 07463-99 03 48 Fax 07463-990349

Gesundheitssport: Elke Beiswenger
Balinger Str. 29, Tuttlingen,
Tel. 07461-77 95 3

Ausschuß

Peter Hauser,
Eßlinger Straße 29, TUT-Möhringen,
Tel. 07462-78 64

Christina Kammerer,
Sigmund-Freud-Str. 47, Tuttlingen,
Tel. 07461 - 16 36 26

Marlene Kröll,
Kaiserstraße 26, Tuttlingen,
Tel. 07461-78 59 1

Wolfram Kurz,
Am Eichbühl 56, Tuttlingen,
Tel. 07461 - 16 38 92

Ralf Martin,
Hattinger Weg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-93 67 19

Silvia Noecker,
Kraftsteinweg 3, Tuttlingen,
Tel.07461- 45 60

Claudia Steckeler,
Fuchslochstraße 7, Tuttlingen,
Tel.07461- 35 06

Gisela Waizenegger,
Berliner Ring 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-1 25 18

Trainingszeiten (siehe auch www.tsftut.de)

Fußball:

Mai-September Donnerstag 20.00-22.00 Uhr Umläufe
 Oktober-April Freitag 20.00-22.00 Uhr Gymnasiumhalle
 Abteilungsleiter: **Jovan Dobos**, Rumpelstilzchenweg 7, Tut, Tel. 07461-13 41 5

Badminton:

Montag 19.00-22.00 Uhr Mühlau-Sporthalle
 Mittwoch 19.00-22.00 Uhr Kreissporthalle
 Abteilungsleiter: **Georg Hellmann**, Nelkenstraße 38, Tuttlingen, Tel. 07461-7 72 74
 Jugend Anfänger Dienstag 17.15-18.00 Uhr Holderstöckle
 Jugend Fortgeschr. Dienstag 18.00-19.00 Uhr Holderstöckle
 Übungsleiter: **Arved Pietsch**, Brucknerweg 12, Tuttlingen, Tel. 07461-7 35 82
 Carola Hänsel, Klippeneckstr. 11/3, Tuttlingen, Tel. 07461-969512

Aerobic:

Donnerstag 20.00-21.00 Uhr Holderstöckle-Turnhalle
 (siehe auch Kinderturnen: Aerobic für Kinder)
 Übungsleiterin: **Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18

Funktionsgymnastik:

Mittwoch 19.30-21.00 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Helga Krichel**, Karpfenstr. 4, Wurmlingen, Tel. 07461-77 03 14

Mädchenfußball:

April-November Mo, Do 17.30-19.00 Uhr Umläufe
 Dezember-März Donnerstag 18.00-19.30 Uhr Holderstöckle
 Abteilungsleiter: **Klaus Hablzel**, Brucknerweg 3, Immendingen, Tel. 07462- 92 44 29

Lauffreff:

April-Oktober Dienstag 19.00-20.30 Uhr Hardt
 November-März Dienstag 19.00-20.00 Uhr an Gymnasiumhalle
 immer Freitag 19.00-20.00 Uhr an Gymnasiumhalle

Walking:

Montag 19.15 Uhr Umläufe
 Donnerstag 9.00 Uhr Umläufe
 Übungsleiter (Mo): **Peter Hauser**, Eßlinger Straße 29, Möhringen, Tel. 07462-78 64
 Übungsleiterin (Do): **Irmgard Weber**, Stoßbühlstr. 2, Möhringen, Tel. 07462-15 66

Yoga: ab dem 17.9.03 Mittwoch 17.30-19.00 Uhr + 19.15-20.45 Uhr, St. Josef
 Yoga-Lehrer: **Heinz Pfindel**, Rosenweg 15, Mühlheim, Tel. 07463- 59 26

Kinderturnen

Donnerstag 17.00-17.45 Uhr 4-6 Jahre Holderstöckle-Turnhalle
Kinderaerobic Donnerstag 17.45-18.30 Uhr ab 7 Jahre Holderstöckle-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18

Jazztanz:

Dienstag 20.00-21.30 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Conny Tolk**, Rudolf-Diesel-Str. 10, Tuttlingen, Tel. 07461-16 07 87

Trainingszeiten (siehe auch www.tsfut.de)

Tae-Box: Montag 19.30-20.30 Uhr Mühlau-Sporthalle
 Übungsleiterin: **Rebecca Martin**, Mohlstraße 108, Tuttlingen, Tel. 07461- 41 80
 Mittwoch 20.30-21.30 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Franziska Ramadani**, Duttentalstr. 42, TUT, Tel. 07461-16 59 85

Inline Skating (Wintertraining):

Inlinetreff Samstag 13.30-14.30 Uhr Stadionsporthalle
 für Kids Samstag 13.30-15.30 Uhr Stadionsporthalle
 Trainer: **Alwin Wax**, Tel. 07461-911 53 15
 Trainer: **Wolfram Mühleisen**, Tel. 07461-788 39
 Aktive Samstag 14.30-16.30 Uhr Stadionsporthalle
 Trainer: **Thomas Storz**, Am Ochsenkeller 6, Kolbingen, Tel.07463- 99 03 48

Senioren sport: Montag 9.30-10.30 Uhr Haus der Senioren
 Übungsleiterin: **Helga Krichel**, Karpfenstr. 4, Wurmlingen, Tel. 07461-77 03 14

Herz- Kreislauftaining (Fitness-Step):

Mittwoch 9.30-10.30 Uhr Maxxdance, alter Aldi
 Übungsleiterin: **Iris Dürr**, 07461-79 79 9

Figur-Step Donnerstag 18.00-19.00 Uhr Maxxdance, alter Aldi
 Übungsleiterin: **Iris Dürr**, 07461-79 79 9

Herz- Diabetikersport: Donnerstag 18.45-20.00 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Eike Beiswenger**, Balingen Str. 29, 07461-77 95 3

Sport nach Schlaganfall: Freitag 9.30-10.30 Uhr Haus der Senioren
 Übungsleiterin: **Jutta Strobel**, 07461-79 83 8

Nordic Walking: Übungsleiterin: **Eike Beiswenger**, 07461-77 95 3
 Übungsleiterin: **Rebecca Eberhart**, 07461-78 27 1
 Pfadfinder: **Werner Ries**, 07461-67 34
 Donnerstag 15.30-17.00 Uhr TreffPkt. Pizzeria Luigi, Balingen Str.
 Samstag 15.00-16.30 Uhr TreffPkt. Pizzeria Luigi, Balingen Str.

Mitgliedsbeiträge

Kinder und Jugendliche	Euro 25,-	Aufnahmegebühr
zwei und mehr Jugendliche	Euro 30,-	Erwachsene
Erwachsene	Euro 50,-	Jugendliche
Familienbeitrag	Euro 70,-	
Mitglieder über 60 Jahre	Euro 30,-	
Ehepaare über 60 Jahre	Euro 50,-	

Ab Eintrittsdatum Juli, $\frac{1}{12}$ des Jahresbeitrags pro Monat.

Alle Mitglieder über 21 Jahre zahlen Erwachsenenbeitrag, wenn nicht bis Ende Januar ein Ausbildungsnachweis vorgelegt worden ist. Rückerstattungen sind nicht möglich.

Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich.



Beitrittserklärung oder Änderungsmitteilung

Name, Vorname Geburtstag
Anschrift
Telefon Beruf
E-Mail-Adresse
Aktiv in Abteilung (Nr.)

- Herrenfußball = 1, Badminton = 2, Aerobic = 3, Damenfußball = 4,
Lauftreff = 5, Funktionsgymnastik = 6, Kinderturnen = 7,
Mädchenfußball = 8, Yoga = 9, Walking = 10, Jazztanz = 11,
Tae-Box = 12, Inline Skating = 13, Nordic Walking = 14,
Herz-Kreislauf = 15, Herz-/Diabetessport = 16,
Nach Schlaganfall = 17, Seniorensport = 18, Figur-Step = 19

Weitere Personen beim Familienbeitrag:

Vorname: Geburtstag: Abt-Nr: Beruf:
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag

Bankname: Anschrift:
BLZ: Konto-Nr.:
Abweichender Kontoinhaber:
Datum:

(Unterschrift Mitgliedschaft)

(Unterschrift Bankeinzug)